



**icts**  
SeniorenZentrum   
Hanns-Joachim-Haus

**Kochgruppe**

**Modebummel**

**Ein schmerzlicher Moment**

**Frühlingsbrunch**

**Kräutertag**

**Tanz in den Mai**

# Haus-Post

Mai 2023



## VORWORT VON EINRICHTUNGSLEITUNG REBEKKA SCHMITT-HILL

Liebe Leserinnen und  
Leser,

in den vergangenen Wochen  
zeigte sich der Frühling mit  
all seinen Facetten.

Es regnete, stürmte und es  
war noch recht kalt, also  
sehr wechselhaft. So richtig  
wollte die wärmende Sonne  
sich noch nicht präsentieren.

Aber davon lassen wir uns  
ja nicht beeinflussen und  
planen unsere Aktivitäten  
und Feste ganz einfach um  
das Wetter herum.

Die Mitarbeiterinnen der  
Sozialen Betreuung hatten  
in ihrer „Ideenkiste“  
gekrämt und den Bewohnerinnen  
und Bewohnern wieder  
einiges geboten.

Nun freuen wir uns auf den  
Sommer, die Sonne und  
schöne gemeinsame Stunden  
bei unseren Grillnachmittagen.

## VORWORT

Eine kleine Vorschau auf unsere Highlights...

Am 17. Juni werden wir wieder unser legendäres Sommerfest feiern. Besonders freuen wir uns auf unseren Ausflug mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern in den Deutsch-Französischen Garten nach Saarbrücken am 22. Juni ... und noch vieles mehr.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne, sonnige Sommerzeit!

Ihre   
Einrichtungsleitung



### WIR LADEN SIE HERZLICH EIN!

**11.00 Uhr** Gottesdienst in unserer Kapelle mit Pastor Scheer und Edeltraud Bur (Solistin), begleitet an der Orgel von Michael Gorius

**12.00 Uhr** Mittagessen: Gegrilltes und Salate sowie Kaffee und Kuchen

**Wir freuen uns, mit Ihnen zu feiern.**

Es wird ein buntes Programm geboten mit Special Acts.

Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt von Dieter Klahm.



**Rebekka Schmitt-Hill**  
Einrichtungsleitung



## RÜCKBLICK

### BINGO

Viele Senioren haben sich in unserer Begegnungsstätte zum Bingo spielen eingefunden. Schnell hat man seinen Platz gefunden und los geht es.

Mit Spannung schaut jeder auf sein Bingo-Blatt, sucht die gezogene Zahl und freut sich diese durchzustreichen. Es ist schon eine kleine Herausforderung die Zahlen auf dem eigenen Blatt zu finden.

Jedoch gegenseitige Unterstützung für den Spielnachbarn ist bei unseren Bewohner\*innen selbstverständlich. Der überraschende Bingo-Ruf kommt oftmals schneller als gedacht und war nicht zu überhören.

Mit einem kleinen Präsent für jeden Bewohner ging der schöne und gesellige Nachmittag zu Ende.





## RÜCKBLICK

„Hauptsache gudd gess!“  
– sagen die Saarländer  
und auch unsere Seni-  
or\*innen im Hanns Joa-  
chim Haus.



## KOCHGRUPPE

Pünktlich um 10.00 Uhr  
gings los, um gemeinsam  
auf Wohnbereich Nikolaus  
und Irmina zur kochen.

Natürlich werden die Ge-  
richte nach Wünschen der  
Bewohner\*innen ausge-  
wählt und oftmals findet  
sich die alt bewährte  
Hausmannskost auf dem  
Speiseplan wieder. Letzte  
Woche gab's Bratkartof-  
feln, Würstchen, Salat und  
einen Nachtisch.

Während den Vorberei-  
tungen finden immer  
sehr rege Gespräche über  
Kochen, Backen, Rezepte  
und Hausarbeit statt. „Es  
war toll“, berichtet eine  
Mitarbeiterin, „wie alle  
ganz von selbst ihre Auf-  
gabe gefunden haben.  
Beim gemeinsamen Mit-  
tagessen sind sich unsere  
Bewohner\*innen einig:  
Auch heute schmeckt es  
wieder richtig gut.





## RÜCKBLICK

### MODEBUMMEL

Auch in diesem Jahr besuchte uns die Firma „DEKU-Moden“ und brachte eine große Auswahl an Kleidung und Schuhen für Damen und Herren mit.

Schnell wurde aus der Begegnungsstätte ein „Modeladen“ mit Regalen voller Schuhe, Socken und Unterwäsche. Die mobilen Kleiderständer mit Oberbekleidung luden mit hellen und bunten Farben zum Anprobieren ein.

Viele unserer Bewohner\*innen und Mieter des betreuten Wohnens folgten der Einladung. Die Besucher wurden modisch auf den neusten Stand gebracht. Neue Farben und aktuelle Schnitte wurden bestaunt.

Es wurde gestöbert, gesucht, anprobiert und viel gelacht.

Dank unserer Ehrenamtlichen Mitarbeiterin und dem freundlichen Verkaufsteam von „DEKU-Moden“ war es rund um ein gelungenes Shopping-Erlebnis.





## RÜCKBLICK

### EIN SCHMERZ- LICHER MOMENT

### DIE SCHWESTERN VOM HEILIGEN GEIST VERLASSEN DAS HANNS- JOACHIM-HAUS



Nach 106 Jahren endet eine Ära im Ort Kleinblittersdorf, denn der Konvent der Schwestern vom Heiligen Geist verlässt mit der Abberufung seiner letzten beiden Schwestern die Ortschaft und beendet seine Tätigkeit im Hanns-Joachim-Haus. Mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche und einem anschließenden Empfang im Hanns-Joachim-Haus wurden Schwester M. Solina und Schwester M. Joyce offiziell verabschiedet. Für beide beginnt ein neuer Lebensabschnitt, Solina wechselt in den Konvent nach Trier und Joyce wird im Konvent im Alten- und Pflegeheim St. Anna in Sulzbach arbeiten. Für Kleinblittersdorf bedeutet der Wegzug der Ordensfrauen eine Zäsur: „Der Abschied macht uns traurig. Die Schwestern hatten sich mit Herz und Seele um Menschen gekümmert und hatten einen ganz tollen Draht zu ihnen“, würdigte Kathrin Gross, die erste Beigeordnete der Gemeinde, die Schwestern. Im Ort habe man die Schwestern immer gern gesehen, und auch im Hanns-Joachim Haus, einer Einrichtung für Senioren und für behinderte junge Menschen der Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken (cts), entstehe eine Lücke, weil die Schwestern für eine ganz besondere Atmosphäre gesorgt hätten.

Der cts-Geschäftsführer Alexander Funk bestätigte das: „Seit 1917 waren die Schwestern im Ort. Der Geist der Gründerinnen, aus tiefer Liebe heraus zu helfen, wurde stets weitergegeben. Für sie war Sorgen und Versorgen eine Herzensangelegenheit“, sagte Funk. „Aber mit nur noch zwei Schwestern muss man einen Konvent aufgeben“, erklärte Generaloberin Schwester Maria Alphy Elanjikal. „Das ist ein schmerzliches Moment. 570 Schwestern wirkten bis dahin in Kleinblittersdorf.“

Es sind emotionale Bindungen entstanden. Aber die Situation hat sich verändert.

Nach 27 Jahren Kooperation mit der cts müssen wir gehen“, erklärte sie und dankte allen Wegbegleitern und den Menschen in Kleinblittersdorf, die die Schwestern „stets wohlwollend begleitet“ hätten.



## RÜCKBLICK

Emotional blieb es, als Einrichtungsleiterin Rebekka Schmitt-Hill die letzten Blumen unter Tränen an die beiden Ordensfrauen überreichte. „Wir verlieren heute einen Teil unserer Geschichte“, sagte sie. Zuvor war in einer sehr gut besuchten Sonntagsmesse Abschied von der Gemeinde gefeiert worden. Domkapitular Benedikt Welter und Pfarrer Matthias Scheer sprachen von einem „Moment der Dankbarkeit und Wehmütigkeit“ und drückten tiefe Verbundenheit und Anerkennung für die geleistete Arbeit der Schwestern aus.

Hintergrund:

1857 gründeten vier Frauen in Koblenz die Schwestern vom Heiligen Geist und entschieden sich zur Gründung eines Ordens. 1917 verhandelte Generaloberin Mutter Brigitta Krämer mit der Familie Rexroth über deren herrschaftliches Anwesen, das der Orden unter der Auflage erhielt, es nach dem im Krieg gefallenen Sohn der Familie „Hanns-Joachim“ zu benennen. 1920 startete man mit Kindererholung auf einem Gelände mit Park, Wald, Bauernstube und Spielhalle. 1928 vergrößerte man sich und gründete das erste Müttererholungsheim in der Diözese Trier. 30 Schwestern arbeiteten dort. 1939 wurde die Einrichtung zwangsweise zu einem Lager des Reichsarbeitsdienstes, doch als die Zahl der Kriegsgesopfer zunahm, bekamen die Schwestern ihre Liegenschaft zurück, um ein Lazarett zu betreiben. Im Juni 1945 richteten 25 Schwestern aus Mainfranken das Hanns-Joachim-Haus wieder her und wandelten es in ein Heim für Waisen- und Flüchtlingskinder. 1954 kamen eine Nähsschule und ein Kindergarten dazu. 1967 wurde ein Kindererholungsheim gebaut, 1969 ein Altenheim. 1983 gab es 56 Kinderheim- und 25 Altenheimplätze, 1995 übernahm die cts das Haus. 2001 wurde ein Neubau eingeweiht. 2017 arbeiteten noch sieben Schwestern und eine Oberin in Kleinblittersdorf, danach wurden es immer weniger. Zuletzt waren nur noch Schwester Solina und Schwester Joyce im Konvent.





RÜCKBLICK  
EIN  
SCHMERZLICHER  
MOMENT







## RÜCKBLICK

### FRÜHLINGS- BRUNCH

Ende März waren alle Bewohnerinnen und Bewohner zum Brunch eingeladen.

Um 8.00 Uhr trafen die Bewohner\*innen nach und nach in der Cafeteria ein und erfreuten sich an dem reichhaltigen Buffet. Brötchen, Baguette, Laugengebäck, Kuchen, Platten mit Wurst und Käse, Rührei, Quarkspeise, Obstsalat und vieles mehr wurden von unserem Küchenteam frisch zubereitet und appetitlich präsentiert.

Schnell waren die Tische besetzt und alle waren begeistert von der großen Auswahl und den liebevoll gedeckten Tischen. Ging eine Leckerei zur Neige, war sofort unsere Küchenchefin Raphaela parat und hat für Nachschub gesorgt. So wurde aus dem Frühstücksmorgen ein geselliges Event. Jeder war rundum zufrieden und in heiterer Stimmung. Herzlichen Dank an das Küchenteam und allen Helfer.





## OSTER- WERKSTATT

Unsere Bewohner\*innen kommen gut gelaunt in der Begegnungsstätte an, denn sie freuen sich über die angekündigte Osterwerkstatt.

Schnell finden unsere Bewohner\*innen Gefallen an der Osterdekoration. Fertigkeit und Geduld sind gefragt und dann ist man mächtig stolz auf das Resultat.

Ein Osterhase aus einem Strumpf gefüllt mit Reis und verziert mit wenigen weiteren „Zutaten“ sowie ein Osterfensterbild aus bunten Farbkarton sind sehr gelungen. Ein sehr schönes kreatives Zusammensein mit Freude, Heiterkeit und Zufriedenheit geht zu Ende. Frau Uhl sagt abschließend: „Das war mal richtig schön heute, das hat mir gefallen. Vielen Dank.“





## RÜCKBLICK

### HÄKELNACHMITTAG

Auf Wunsch einiger Bewohnerinnen gab es einen Häkelnachmittag bei dem Kleiderbügel umhäkelt wurden.

Es wurden alte Kleiderbügel gesammelt, bunte Wolle und Häkelnadeln rausgesucht. Musterkleiderbügel wurden auf dem Tisch ausgebreitet und jede Bewohnerin suchte sich ihr Lieblingsmuster aus und schon ging es mit viel Begeisterung los.

Der gemeinsame Austausch, wie viel früher Zuhause gehäkelt und gestrickt wurde, sowie die Leidenschaft an der Handarbeit, weckte schöne Erinnerungen. Bei einem leckeren Cappuccino ließen die Bewohnerinnen ihrer Phantasie freien Lauf und es ist immer wieder eine Freude zu sehen, wie aus einfachen Materialien tolle Ideen entstehen.





## OSTER- ÜBER- RASCHUNG

Unsere Senior\*innen wurden im Hanns-Joachim-Haus von den Mitarbeiterinnen der Sozialen Begleitung überrascht.

Das Team bastelte für alle unsere Bewohnerinnen und Bewohner wunderschöne Osterhasen aus Tonkarton mit einem kleinen Schokohasen. Diese wurden dann zu

Ostern persönlich überreicht und manche waren so berührt, dass sie die Tränen kaum zurückhalten konnten.





## KRÄUTERTAG

„Oh, heute riecht es aber besonders gut nach frischen Kräutern“, war der Kommentar unserer Bewohner\*innen.“

Viele Bewohner\*innen haben den Weg in den Aufenthaltsraum gefunden, um an unserem Kräutertag teilzunehmen. Fleißig wurde geschnippelt, an den Kräutern gefühlt, gerochen, probiert und letztendlich mit Namen erkannt. Neben der selbstgemachten Kräuter- und Bärlauchbutter mit Baguette, Tomaten-Mozzarella und verschiedenen Kräuterdips haben unsere Bewohner\*innen bei einem Gläschen Sekt diesen Vormittag sehr genossen.

Am Nachmittag wurden noch die Hochbeete mit den verschiedensten Kräutern bepflanzt. Diese haben auf dem Balkon der Wohnbereiche ihren Platz gefunden. Die Kräuter werden nun in der wöchentlichen Kochgruppe zum guten Geschmack des selbstgemachten Essens beitragen.





## TANZ IN DEN MAI

Das traditionelle Maifest haben wir mit Live Musik am 04. Mai mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern gebührend gefeiert.

Schlager und Evergreens mit Entertainer Werner Fünffrock ließen die Bewohner\*innen mitschunkeln und mitsingen. Auch unsere "Tanzfreudigen" kamen voll auf ihre Kosten. Erdbeerbowle oder ein kühles Blondes mit Knabbereien rundeten die gelungene Veranstaltung in der mit einem Maibaum dekorierten Begegnungsstätte ab.

Am Ende des Festes waren sich alle einig, „Das war ein schöner Nachmittag“.





## IMPRESSUM:

**acts-Schwestern**   
v. Hl. Geist Altenhilfe gGmbH

Rhönweg 6, 66113 Saarbrücken,  
Tel: 0681-58805 152, Fax -109

Herausgeber:  
SeniorenZentrum  
Hanns-Joachim-Haus  
Klosterstraße 33  
66271 Kleinblittersdorf  
Einrichtungsleitung:  
Rebekka Schmitt-Hill  
Tel. 06805-201 0  
Fax. 06805-201-109  
[www.hjh-seniorenzentrum.de](http://www.hjh-seniorenzentrum.de)  
[info@hjh-seniorenzentrum.de](mailto:info@hjh-seniorenzentrum.de)

Redaktion und Gestaltung:  
Stephanie Ballas  
Texte: Team Soziale Begleitung  
und Stephanie Ballas  
Satz: Layout- u. Druckservice  
66885 Bedesbach

## VERSTORBEN



**Wir trauern um unsere  
verstorbenen  
Bewohnerinnen und  
Bewohner.**

**Den Angehörigen gilt  
unsere aufrichtige  
Anteilnahme!**